[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/42281 vom 04.05.2024]

Objekt:	Schwarzfigurige Halsamphora
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikennachbildungen in neuzeitlicher Keramik, Porzellan und Keramik
Inventarnummer:	WG-A-111

Beschreibung

Die Amphora stammt aus der 1859 gegründeten Keramikwerkstatt des Lauritz Hjorth in Ronne, die sich auf das Kopieren von antiken griechischen Vasen spezialisierte. Die Vase entspricht den attisch-schwarzfigurigen Originalen, ist aber spärlicher dekoriert. Neben einer Palmette mit Ranken am Hals zeigt die Bauchwandung eine zweifigurige Szene nach einer Zeichnung von John Flaxman (1755-1822): "Phaemios singt vor den Freiern", eine exakte Kopie von Blatt 3 zu Flaxmans Odyssee, reduziert allerdings auf die beiden Mittelfiguren. Flaxmans Bild ist wiederum angeregt von der Darstellung "Die Apotheose Homers" auf dem unteritalischen Kelchkrater aus der Sammlung Lord Hamiltons.

Pressmarke L. Hjorth 26

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik, rötlicher Ton, schwarz und rot bemalt
Maße:	H 22 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1787-1794
	wer	John Flaxman (1755-1826)
	wo	Rom
Form entworfen	wann	1870-1880
	wer	Lauritz Hjorth (Firma)

wo Dänemark

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Halsamphora
- Keramik
- Odyssee

Literatur

- Pawlitzki, Brigitte (2009): Antik wird Mode. Antike im bürgerlichen Alltag des 18. und 19. Jahrhunderts. Ruhpolding / Mainz, S. 66 Abb. 96